

## Wie können Sie Hilfe erhalten?

Hierfür stehen sowohl unsere neurologischen und psychiatrischen Stationen in Lübben und Teupitz als auch unsere Ambulanzen und Tageskliniken zur Verfügung.

Folgende Wege führen zu uns:

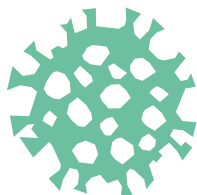
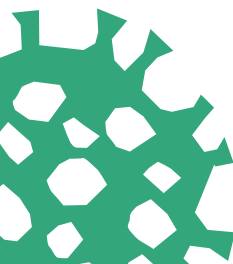
- **Stationäre Einweisung bei neurologischen Symptomen:** durch Ihren behandelnden Arzt in eine der neurologischen Abteilungen
- **Ambulanter neurologischer Erstkontakt:** Terminvereinbarung in der neuroimmunologischen Ambulanz in Teupitz (Anmeldung unter 033766 66-485 oder 033766 66-336; Überweisung durch einen Neurologen, Nervenarzt, Psychiater oder Rheumatologen)
- **Stationäre Einweisung oder ambulanter Erstkontakt bei psychischen Symptomen:** Entweder Einweisung über Ihren Hausarzt oder direkter Anruf durch Sie im Chefarztsekretariat Tel.: 033766-66-276. Ein Arzt nimmt dann kurzfristig Kontakt mit Ihnen auf.
- **Online** ist ebenfalls eine Terminbuchung über samedí für eine stationäre oder ambulante Behandlung möglich.

Wenn Sie ein akutes Problem haben, können Sie sich natürlich jederzeit rund um die Uhr in den zentralen Aufnahmen unserer Häuser vorstellen.

Mit herzlichen Grüßen

**Dr. med. Tatjana Minx**  
Chefärztin Psychiatrie

**Prof. Dr med. Andreas Bitsch**  
Chefarzt Neurologie



## Kontakt Asklepios Fachklinikum Lübben

### Asklepios Fachklinikum Lübben

Die Klinik im Spreewald  
Luckauer Str. 17 ■ 15907 Lübben  
Tel.: 03546 29-0 ■ Fax: 03546 29-242  
luebben@asklepios.com ■ www.asklepios.com

### Chefarztsekretariat des Asklepios Fachklinikums Lübben für Psychiatrie und Psychotherapie

Tel. : 03546 29-200 ■ Mobil: 0178 3525089



## Kontakt Asklepios Fachklinikum Teupitz

### Asklepios Fachklinikum Teupitz

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité  
Buchholzer Str. 21 ■ 15755 Teupitz  
Tel.: 033766 66-0 ■ Fax: 033766 62-241  
teupitz@asklepios.com ■ www.asklepios.com

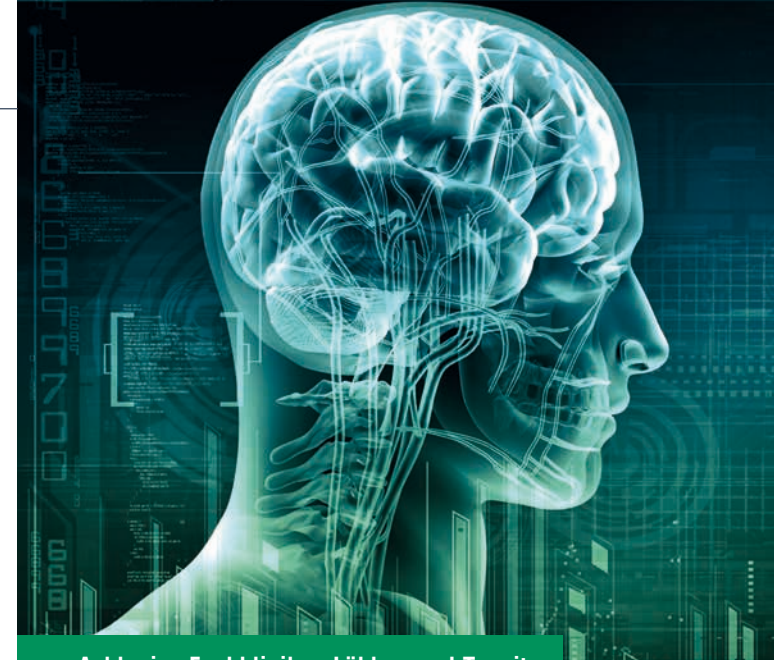


### Chefarztsekretariat Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Tel.: 033766 66-276 ■ Mobil: 0178 3525089



Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)



Asklepios Fachkliniken Lübben und Teupitz

## Psychische und neurologische Symptome nach Covid19 („long COVID“)

Diagnostik und Therapie  
in den Asklepios Fachkliniken  
Lübben und Teupitz



**ASKLEPIOS**

Fachkliniken Lübben und Teupitz

## Welche Beschwerden können entstehen?

Die Infektion mit SARS-CoV-2 kann – unabhängig von der Schwere der Symptome im Rahmen der akuten Erkrankung – langanhaltende körperliche und psychische Symptome verursachen. Auch 6 Monate nach Abklingen der akuten Infektion haben bis zu einem Drittel der Betroffenen neurologische oder psychiatrische Symptome (Lancet Psychiatry 2021, April 2021).

Die Art der Symptome und Beschwerden ist vielfältig. Ein großer Teil der Patienten berichten uns über ausgeprägte Abgeschlagenheit, Energielosigkeit und verminderte Ausdauer bei körperlicher und geistiger Tätigkeit („Fatigue“).

Die Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit gehört ebenso zu den häufigen Symptomen, an denen Menschen nach überstandener Corona-Infektion leiden können. Das kann vielfältige Bereiche betreffen, zum Beispiel Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Konzentration.

Nicht selten beschreiben Betroffene ein Gefühl wie Nebel im Kopf („Brain Fog“). Häufig entstehen Ängste, Symptome einer Depression oder Schlafstörungen. Auch Kopfschmerzen, Geschmacksstörungen und andere neurologische Ausfälle können nach überstandener Infektion bestehen bleiben.



## Was sind die Ursachen?

Die Ursachen für die genannten Symptome sind vielfältig und im Detail häufig noch nicht verstanden.

Manche Symptome können Folgen von Gewebsschäden oder Komplikationen sein, die im Rahmen der akuten Infektion und der dabei durchgeführten Behandlung, z. B. auf der Intensivstation, entstanden sind. Andere Symptome sind möglicherweise Folgen eines durch die Infektion fehlgesteuerten Immunsystems.

Und natürlich kann die Konfrontation mit der Pandemie und der eigenen COVID-19-Erkrankung auch psychische Folgen hinterlassen, die nicht direkt auf das Virus zurückzuführen sind, sondern auf die damit verbundenen Belastungen, Sorgen und Nöte.

## Wie können wir Ihnen helfen?

Sollten Sie körperliche oder psychische Beschwerden nach Ihrer Corona-Infektion oder infolge der sozialen Auswirkungen der Pandemie bei sich wahrnehmen, können wir Sie unterstützen.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Diagnostik, die alle Bereiche abdeckt und von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Neurologen, Psychiatern, Psychologen und Therapeuten durchgeführt wird. Die Diagnostik umfasst neben einem ausführlichen Gespräch und einer umfassenden körperlichen Untersuchung je nach Konstellation auch die Durchführung bildgebender (z.B. MRT) und laborchemischer Untersuchungen. Zusätzlich kommt eine ausführliche neuropsychologische Diagnostik zum Einsatz, um zu verstehen, wo genau die Bereiche sind, die therapeutisch angegangen werden müssen.

Die Therapie besteht aus psychotherapeutischen, rehabilitativen und gegebenenfalls auch pharmakologischen Interventionen, die mit Ihnen im Detail besprochen und genau auf Sie abgestimmt werden.

Unser Ziel ist es, Maßnahmen zu ergreifen oder anzubahnen, die dazu führen, dass Ihre Beschwerden nachlassen, dass Sie wieder in Ihr gewohntes Leben zurückfinden können und dass dadurch mehr Lebensqualität und Lebensfreude für Sie entsteht.

Oft wird das nicht durch eine einzige, einfache Maßnahme zu erreichen sein. Dann werden wir mit Ihnen gemeinsam einen Weg festlegen, wie Sie dieses Ziel mit unserer Hilfe (ambulant, teilstationär oder stationär) und ggf. auch durch Inanspruchnahme anderer Institutionen (z. B. Rehakliniken) erreichen können.

